



XONTRO Newsletter

Kreditinstitute

Nr. 29

In XONTRO werden folgende Änderungen eingeführt:

Zum 22. Oktober 2007 Neuer message type im Systemanschluss für Kreditinstitute
zur Erfüllung der Nachhandelstransparenz-Anforderungen
OTC Trade Report (MT513)

Einleitung

In der MiFID Richtlinie 2006/73/EG der EU werden die Rechte und Pflichten von Dienstleistungsanbietern im Bereich Wertpapierhandel EU-weit neu formuliert.

Ein Teilbereich, der in dieser Richtlinie neu geregelt wird, ist die so genannte „Nachhandels-Transparenz“. Sie besagt, dass außerbörslich gehandelte „OTC-Geschäfte“ innerhalb einer vorgegebenen zeitlichen Frist nach Abschluss des Geschäfts mit bestimmten Angaben veröffentlichungspflichtig sind.

Dies betrifft

- Geschäfte aus „Multilateralen Handelssystemen“ („multilateral trading facilities“, abgekürzt MTFs),
- Geschäfte aus "Internalisierungs-Plattformen", durch welche bei einigen Wertpapierdienstleistern ein „inhouse-matching“ von Eigen- oder Kundenhandels-Aufträgen möglich ist, oder
- ganz allgemein außerbörslich zustande gekommene Geschäfte zwischen zwei Kontrahenten (z.B. im so genannten „Telefon-Handel“).

Um die Banken bei der Erfüllung dieser Veröffentlichungspflicht zu unterstützen, wird XONTRO im Rahmen des Systemanschlusses für Kreditinstitute einen neuen message type (MT513) anbieten. In diesem sog. „Meldesatz“ oder „OTC Trade Report“ können Kreditinstitute ihre veröffentlichungspflichtigen Geschäfte an XONTRO übermitteln. BrainTrade sorgt im Nachgang dafür, dass diese Geschäfte gemäß den MiFID-Vorschriften dem Markt zugänglich gemacht werden.

Der Einsatz des neuen message types wird mit dem XONTRO Release 26 am 22. Oktober erfolgen. Damit steht fristgerecht zum 1. November 2007 die technische Infrastruktur für die Nachhandelstransparenz zur Verfügung.

**Dieser Newsletter beschreibt vorab den neuen MT513 und das pricing.
Weitere Informationen erhalten Sie bis zum 27. April 2007.**

Öffnungszeiten

Die Kreditinstitute können in der Regel ab ca. 03:00 h bis 20:30 h Meldesätze für den laufenden Tag einstellen; die Übergabe an das Veröffentlichungssystem erfolgt ab ca. 06:00 Uhr. An Tagen mit vorgezogenem Buchungsschnitt (z.B. 24.12. und 31.12.) können Meldesätze nur bis zum Beginn des Buchungsschnittes eingestellt werden.

OTC Trade Report (MT513) - SAKI

Die XONTRO-SAKI-Teilnehmer können ohne weitere technische Einrichtung eine Nachricht zur Veröffentlichung erfassen. Dafür wird im Systemanschluss KI ein neuer Nachrichtentyp „OTC Trade Report (MT513)“ eingeführt. Nach Eingang und erfolgreicher Verarbeitung eines solchen MT513 in XONTRO wird eine Bestätigung im MT596-Format mit eindeutiger Meldenummer an den Sender der Meldung zurückgeschickt. Wird eine der Plausibilitäten verletzt, so erfolgt eine Fehlerrückmeldung an den Sender der Nachricht ebenfalls mittels eines MT596 (analog zur Geschäftsübermittlung und mit einem entsprechenden Fehlerhinweis), und der entsprechende Satz wird nicht zur Veröffentlichung eingestellt.

Darüber hinaus erfolgt eine Preisvalidierung nach den derzeitigen Regeln für die Eingabe von OTC-Geschäften. Sollte diese Prüfung zu größeren Abweichungen führen, wird die Meldung zwar zur Veröffentlichung gegeben, der Melder erhält jedoch in der Response einen Hinweis mittels entsprechendem GV-Code, dass der Preis auffällig war. Danach kann der Melder entscheiden, ob er die Meldung (unter Verwendung der Meldenummer) stornieren und neu erfassen will.

Es besteht die Möglichkeit, Meldungen für dazu berechnigte CBF-Konto-Nummern fremd zu erfassen.

Im 1. Schritt ist in der XONTRO-Schnittstelle noch kein Verzögerungsmechanismus enthalten; aus heutiger Sicht ist dieser für das 1. Quartal 2008 geplant.

Satzstruktur MT513

MT 513 OTC Trade Report			
O / M	Etikett	Feldbezeichnung	Format
O	20:	Bankinterne OTC-Nummer	13x
M	31P:	Börsenplatz Abschlussdatum (JJMMTT) Abschlussuhrzeit (HHMM)	3x6n4n
M	40:	BIC des Melders Execution Venue ID Abweichender Preis Indikator Verhandelter Preis Indikator Delay Indikator Amendment Einheit der Effektennotiz Abweichung zu UTC mit Vorzeichen (+/-HHMM)	11x/12x/[1a]/[1a]/ [1a]/[1a]/[1n]/ [1x4n]
M	35A:	Nominale	10n,3n
M	35B:	Wertpapierkennnummer	ISINb12c
M	33T:	Währung zum Kurs Kurs	3a6n,4n
M	82D:	Eingeber des Geschäfts	4n

Außer dem Etikett M40: sind alle Etiketten mit denen des MT511 identisch.

Feld 20 (Bankinterne OTC-Nummer)

Das Kreditinstitut kann bei Bedarf eine bankinterne OTC-Nummer vergeben.
Diese wird in der Bestätigung zurückgegeben.

Feld 31P (Börsenplatz)

Das Feld muss dem Börsenplatz des Eingebers (Feld 82D) entsprechen.
Möglicher Wertebereich:

100 - Berlin	150 - Hannover
120 - Düsseldorf	160 - München
130 - Frankfurt	170 - Stuttgart
140 - Hamburg	

Feld 31P (Abschlussdatum)

Erlaubt ist jeder Kalendertag, also auch Samstag, Sonntag oder Feiertag.

Feld 31P (Abschlussuhrzeit)

Es ist die lokale Uhrzeit des Ortes anzugeben, an dem das Geschäft abgeschlossen wurde.

Feld 40 (BIC des Melders)

11-stelliger alphanumerischer Code zur Identifizierung des meldenden Institutes. Hier ist das Institut einzutragen, welches das gemeldete Geschäft abgeschlossen hat. Bei Meldungen "on behalf" weicht die BIC des Melders also vom Eingabe (Feld 82D) ab.

Feld 40 (Execution Venue ID)

Hier ist anzugeben, ob das gemeldete Geschäft ein OTC-Geschäft ist, ob es ein internalisiertes Geschäft ist oder ob es auf einer Plattform (und ggf. welcher) zustande gekommen ist.

Die folgenden Ausprägungen sind zulässig:

'OTC'	für OTC-Geschäfte	konstanter Wert
'SI'	für systematische Internalisierer	konstanter Wert
	zur Identifizierung einer Plattform	
'B'	plus BIC (ISO 9362, 11-stellig alphanumerisch)	z.B. BDEUTDEFFXXX
'M'	plus MIC (ISO10383, 4-stellig alphanumerisch)	z.B. MXFRA
'I'	plus IBEL (ISO 16327, 10-stellig alphanumerisch)	z.B. IDE12345670

Feld 40 (Indikator: vom Marktpreis abweichender Preis)

Das Feld ist mit 'J' zu füllen, wenn der Preis vom Marktpreis abweicht. In diesem Fall wird die Preisvalidierung unterdrückt.

Feld 40 (Indikator: verhandelter Preis)

Das Feld ist mit 'J' zu füllen, wenn der Preis verhandelt worden ist. In diesem Fall wird die Preisvalidierung unterdrückt.

Feld 40 (Delay Indikator)

Hiermit wird der Block trade delay angesprochen. Dieses Feld hat in Stufe 1 noch keine Bedeutung.

Feld 40 (Amendment)

Das Feld ist mit 'J' zu füllen, wenn eine Meldung nach einem Storno neu erfasst wird. Eine Prüfung findet nicht statt.

Feld 40 (Einheit der Effektennotiz)

Erlaubt sind folgende Werte:

- '1' - Stücknotiz
- '2' - Prozentnotiz
- '3' - Promillenotiz

Feld 40 (Abweichung zu UTC mit Vorzeichen +/-HHMM)

Hier ist anzugeben, wie weit der Ort, dessen Uhrzeit als Abschlussuhrzeit gemeldet wird, von der Universal Time Coordinated (UTC) abweicht. Frankfurter Winterzeit ist +0100, Frankfurter Sommerzeit +0200.

Feld 35A (Nominale)

Das Feld enthält die Nominale des Geschäfts.

Feld 35B (Wertpapierkennnummer)

Das Feld enthält die 12stellige internationale Kennnummer (ISIN) des Wertpapiers.

Feld 33T (Währung zum Kurs)

Das Feld enthält bei stücknotierten Werten die Währung zum Kurs im ISO-Format, bei prozentnotierten Werten die Depotwährung.

Feld 82D (Eingeber des Geschäfts)

Das Feld enthält die vierstellige CBF-Konto-Nummer des Eingebers. Diese muss dem Börsenplatz im Feld 31P entsprechen.

Es besteht die Möglichkeit, Meldungen für dazu berechnigte CBF-Konto-Nummern fremd zu erfassen.

Pricing

Für die Nutzung der XONTRO-Schnittstelle für die Veröffentlichung von Informationen zur Nachhandelstransparenz fallen folgende Kosten an:

Pauschalbetrag für die Bereitstellung:	100,00 € / Monat
Mengenabhängiges Entgelt:	0,05 € / Meldesatz

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung:

Dr. Michael Hamke
fon: 069 - 58 99 78 - 150
mail: michael.hamke@xontro.de

Christine Nachbar
fon: 069 - 58 99 78 - 102
mail: christine.nachbar@xontro.de